



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modulhandbuch

Masterstudiengang

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Studienordnung 2021

Stand: 05.05.2021

Inhaltsverzeichnis:

Nr. Modul

- 1 Analyse und Entwicklung von Produktionsprozessen
- 2 Bestandsmanagement Geflügel - Einführung
- 3 Bestandsmanagement Geflügel - Vertiefung
- 4 Geflügelkunde
- 5 Labor und Statistik
- 6 Management und Leadership
- 7 Masterarbeit
- 8 Mitarbeiterführung und Veränderungsmanagement
- 9 Produktions- und Produktsicherung in der Geflügelhaltung
- 10 Projekt Digitales Betriebsmanagement
- 11 Seminar zu geflügelwissenschaftlichen Fragestellungen
- 12 Seminar zum Umgang mit Publikationen
- 13 Transferorientiertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Analyse und Entwicklung von Produktionsprozessen

Analysis and Development of Production Processes

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0176 (Version 7.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0176

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Fähigkeit Prozesse, Frage- und Problemstellungen zu identifizieren, zu analysieren und zielorientiert unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, sind herausragende Schlüsselqualifikationen und wichtige Anforderungen im angestrebten Berufsfeld. Die Studierenden wenden vorhandene und erworbene fachliche und überfachliche Qualifikationen exemplarisch an einer Aufgabenstellung an.

Lehrinhalte

- Systemische Abgrenzung und Beschreibung von Produktionsprozessen
- Wissenschaftliche Analyse und Reflexion von Strukturen und Prozessen
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Vorbereitete Exkursionen und Betriebs-/Prozesspräsentationen mit Nachbereitung
- Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei der Bearbeitung und Analyse von bestehenden sowie neuen Prozessen und Aufgaben- bzw. Problemstellungen anzuwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, unterziehen Prozesse, Konzepte, Informationen und Themen einer kritischen Analyse und Bewertung und sind in der Lage Ihre Ergebnisse zu kommunizieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben wenden eine Reihe von berufsbezogenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Techniken und Materialien an, um Prozesse und problemorientierte Fragestellungen aus dem Berufsfeld zu verstehen, zu analysieren und zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

10	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

160	Ausarbeitung Aufgabenstellung
-----	-------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- Produktionsdatenblätter
- Schawel, C. und Billing, F. (2017): Top 100 Management Tools. Wiesbaden: Gabler, Springer.
- Relevante Literatur wird themenabhängig vor und während der Veranstaltung empfohlen, und/oder ein Handout zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig

Mündliche Prüfung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);

Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache deutsch

Bestandsmanagement Geflügel - Einführung

Stock Management Poultry - Introduction

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0177 (Version 8.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0177

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der modernen Bestandsführung ist das Festlegen, Erheben und die Auswertung relevanter Daten erforderlich. Im Modul werden verschiedene Indikatoren und Parameter vorgestellt, sowie Methoden der Erhebung, Auswertung und Bewertung vorgestellt. Grundlage des Bestandsmanagements sind Kenntnisse über Haltungssysteme und -formen sowie Ernährung und Fütterung von Geflügel.

Lehrinhalte

- Indikatoren, Parameter, Herdenmonitoring vs. Herdencontrolling
- Grundlagen und Techniken des Bestandsmanagements
- Haltungssysteme und –technik (Legehenne, Masthähnchen, Pute, Ente)
- Ernährung und Fütterung
- Hygienekonzepte und Biosecurity in der Geflügelhaltung
- Einführung in Tier- und Prozessbezogenes Erkennen von Abweichungen vom Soll-Zustand inklusive Nottötung von Geflügel in der Theorie
- Implementierung digitaler Systeme in Herdenmanagement und -controlling

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien, im Themenbereich des Bestandmanagements zu definieren und zu interpretieren.

Studierende verfügen im Bereich Bestandsmanagement über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens.

Wissensvertiefung

a. Studierende können auf Grundlage ihres Wissens Situationen im Bestand erkennen, bewerten und Lösungsansätze und –strategien erstellen und gesetzeskonform umsetzen..

Studierende können sich mit Fachleuten und Laien über Informationen, Ideen Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende können sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende können weitgehend selbstständig forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate, Übung

Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte des Moduls "Geflügelkunde"

Modulpromotor

Kaufmann, Falko

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	Ausarbeitung Aufgabenstellung
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Münster, P. (2016): Biosicherheit in der Geflügelhaltung. Frankfurt: DLG-Verlag.
- Thrusfield, M. und Christley, R. (2018): Veterinary Epidemiology. New Jersey: Wiley-Blackwell.
- KTBL (2015): Tierschutzindikatoren – Vorschläge für die betriebliche Eigenkontrolle. Darmstadt: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)
- KTBL (2016): Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis - Geflügel. Darmstadt: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)
- Hoy, S., Gaulty, M., Krieter, J. (2016): Nutztierhaltung und -hygiene. Stuttgart: UTB Ulmer.
- Hoy, S. (2009): Nutztierethologie. Stuttgart: UTB Ulmer.
- Seedorf, J., HARTUNG, J. (2002): Stäube und Mikroorganismen in der Tierhaltung. KTBL-Schrift 393, Darmstadt: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)
- Aktuelle Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften (Hinweise und Verweise werden Modulbegleitend gegeben)
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig
Mündliche Prüfung
Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);
Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Bestandsmanagement Geflügel - Vertiefung

Stock Management Poultry - In-depth

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0181 (Version 9.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0181

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Vermittelt werden die ‚Best-Practices‘ der verschiedenen Produktionssysteme in der Geflügelhaltung (Legehennen, Masthähnchen, Mastpute, Pekingente). Im Fokus stehen aktuelle Strategien aus den Bereichen Fütterung, Tiergesundheit, Stallklima sowie das indikatorbasierte Herdenmanagement. Hierfür müssen Indikatoren definiert und Optimal- bzw. Soll- Werte herausgearbeitet werden (Soll-Ist-Abgleich). Empfohlene Grundkenntnisse aus den Bereichen Tiergesundheit, Anatomie und Physiologie, Ernährung, Leistungsphysiologie und Tierschutz werden vertieft und problemorientiert transferiert. Ziel ist es, den Studierenden Techniken des Herdenmanagements und –controllings unter Berücksichtigung politischer (Tierschutz, betriebliche Eigenkontrolle, Verbraucherschutz), ökonomischer und ökologischer Aspekte zu vermitteln.

Weiterer Bestandteil des Moduls ist das ordnungsgemäße, tierschutzkonforme Töten (Nottöten) und Schlachten von Geflügel in Theorie und Praxis. Der Praxisteil ist fakultativ, außerhalb des Curriculums bzw. des Studiengangs abzulegen, und wird nach den Maßgaben der ‚Auflagen zur Übertragung nach Artikel 21 der VO (EG) Nr. 1099/2009‘ nach den aktuellen Rechtsvorgaben durchgeführt.

Lehrinhalte

- Controlling im Bestandsmanagement
- Nutzung ausgewählter digitaler Tools zur Einzeltier-, Herden- und Prozessüberwachung
- Implementierung digitaler Systeme in Herdenmanagement und -controlling
- Ordnungsgemäßes Töten (Nottöten) und Schlachten von Geflügel in Theorie (obligat) und Praxis (fakultativ)
- Spezielle Fütterungsstrategien
- Förderung der Tiergesundheit
- Faktorbedingte Klimaführung
- CCP der Arbeitsqualität interner und externer Arbeitskräfte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende verfügen über ein breites, detailliertes und vertieftes Wissen im Bereich Management von Geflügelbeständen.

Wissensvertiefung

Studierende sind in der Lage, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei der Analyse und von bestehenden bzw. neuen Problemstellungen und Aufgaben anwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage Indikatoren zu bewerten, zu rangieren und ein tierart- und systemspezifisches Controlling im Bestandsmanagement zu etablieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können sich mit Fachleuten und Laien über Methoden und Aspekte des Herdencontrollings, sowie über spezielle Strategien der Haltung, Fütterung, Verhalten von Geflügel etc. auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden kennen Leistungs- und Gesundheitskontrollindikatoren und sind in der Lage bei Abweichungen vom Soll-Zustand adäquate Maßnahmen einzuleiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate

Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte folgender Module:

"Bestandsmanagement Geflügel – Einführung", "Geflügelkunde" und "Labor und Statistik"

Modulpromotor

Kaufmann, Falko

Lehrende

Kaufmann, Falko

Grygo, Harald

Andersson, Robby

Klambeck, Lea

Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	Ausarbeitung Aufgabenstellung
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Siegmann, O. und Neumann, U. (2011): Kompendium der Geflügelkrankheiten. Hannover: Schlütersche
- Preißler, P. (2014): Controlling: Lehrbuch und Intensivkurs. München: Oldenbourg Verlag.
- Leeson, S. and Summer, J.D. (2005): Commercial Poultry Production. Ontario: University Books.
- Lozan, J.L. und Kausch, H. (2007): Angewandte Statistik für Naturwissenschaftler.
- Natrop, J. (2015): Angewandte deskriptive Statistik. München: De Gruyter Oldenbourg.

- Aktuelle Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften (Hinweise und Verweise werden Modulbegleitend gegeben)
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig
Mündliche Prüfung
Portfolio Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);
Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Geflügelkunde

Poultry Science

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0175 (Version 10.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0175

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des Moduls werden die einzelnen Stufen der Wertschöpfungskette Ei und Geflügelfleisch gelehrt sowie Tierarten, Produktionssysteme und Produkte vorgestellt.

Lehrinhalte

Anatomie, Physiologie sowie Ethologie und Tierschutz des Nutzgeflügels sowie Grundlagen der Themengebiete:

- Genetik, Zucht, Vermehrung von Geflügel
- Ernährung und Fütterung
- Haltungssysteme des Geflügels
- Umgang mit Tieren (Tierhandlung)
- Tiergesundheit (infektiöse und nichtinfektiöse Erkrankungen), Demonstrationen zur Mikrobiologie und Parasitologie
- Produktkunde und Produktqualität inkl. Schlachtprozess (Theorie) und Teilstückzerlegung (Demonstration)
- Strukturen und Prozesse in der Geflügelproduktion

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende sind in der Lage, die Besonderheiten und Terminologien anatomischer und physiologischer Gegebenheiten bzw. Abläufe zu definieren und zu interpretieren.

Wissensvertiefung

Studierende verfügen tierartübergreifend über ein detailliertes Wissen bzgl. der anatomischen sowie physiologischen Besonderheiten des Nutzgeflügels. Studierende kennen speziesspezifische Grundlagen in den Bereichen Zucht, Haltung, Tiergesundheit, Fütterung, Ethologie sowie im Umgang mit Nutzgeflügel. Ihr Wissen entspricht dem Stand der Fachliteratur.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende sind in der Lage, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei der Analyse und von bestehenden bzw. neuen Problemstellungen und Aufgaben anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können sich mit Fachleuten und Laien über anatomisch/physiologische Gegebenheiten des Nutzgeflügels sowie über Grundlagen der Haltung, Fütterung, Verhalten etc. auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende können relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren, um daraus wissenschaftlich fundierte Bewertungen abzuleiten. Studierende können selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate

Empfohlene Vorkenntnisse

Modulpromotor

Kaufmann, Falko

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	A
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Damme, K. und Hildebrandt, R.A. (2015): Legehennenhaltung und Eierproduktion. Stuttgart: Ulmer.
- Damme, K. und Hildebrandt, R.A. (2002): Geflügelhaltung. Stuttgart: Ulmer
- Feldhaus, L. und Sieverding, E. (2007): Putenmast. Stuttgart: Ulmer
- Jeroch, H., Drochner, W., Simon, O. (2008): Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere. Stuttgart: UTB Ulmer
- Hoy, S., Gauly, M., Krieter, J. (2016): Nutztierhaltung und -hygiene. Stuttgart: UTB Ulmer.
- Hoy, S. (2009): Nutztierethologie. Stuttgart: UTB Ulmer.
- Willam, A. und Simianer, H. (2017): Tierzucht. Stuttgart: UTB Ulmer.
- Aktuelle Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften (Hinweise und Verweise werden Modulbegleitend gegeben)
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig
Mündliche Prüfung
Portfolio Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);
Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Labor und Statistik

Laboratory and Statistics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0179 (Version 9.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0179

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Studierenden mit einem Abschluss auf Niveaustufe 7 (DQR) sind im Berufs mit Aufgaben betraut, die einerseits eine analytisch, messtechnische Begleitung eigener Fragestellungen erfordern, andererseits müssen vorgelegte, fremde Ergebnisse hinsichtlich Aussagefähigkeit bewertet werden. Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in den gesamten Prozess der Kennzahl-, Datenermittlung - von der Probenahme bis zur Datenausgabe - , incl. potentieller Fehlerquellen bzw. systembedingter Ungenauigkeiten und Erlernen die wissenschaftliche Auswertung, Aufbereitung und Darstellung von Ergebnissen in einem eigenen studentischen Projekt. • Für studentische Projekte stehen bei Bedarf eigene Ressourcen und Kapazitäten zur Verfügung um physikalische und biologische (Mikrobiologie, Parasitologie) Daten zu erheben.

Lehrinhalte

- Messwerte, Skalenarten, statistische Parameter, beschreibende Statistik, Prüfung von Hypothesen über Mittelwerte
- Wissenschaftliches Arbeiten: Darstellung und Aufbereitung von Daten und Ergebnissen, Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Es erfolgt eine gezielte und vertiefte Vorbereitung auf experimentelle Teile studentischer Forschungsarbeiten
- Studierende müssen eine Messreihe beschreiben, durchführen, aufarbeiten und präsentieren und hinsichtlich Aussagesicherheit und methodischer Alternativen diskutieren
- Demonstration von physikalischen und biologischen Mess- und Untersuchungsmethoden

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten um Daten zu gewinnen, zu verarbeiten und wissenschaftlich darzustellen, um so Informationen zu gewinnen und zu bearbeiten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage Analyse-, Messwerte hinsichtlich Aussagesicherheit und Relevanz zu interpretieren. Sie können die relative Vorzüglichkeit einzelner Methoden begründen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate, Übung

Empfohlene Vorkenntnisse

Modulpromotor

Kaufmann, Falko

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	Ausarbeitung Aufgabenstellung
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Lozan, J.L. und Kausch, H. (2007): Angewandte Statistik für Naturwissenschaftler.
- Natrop, J. (2015): Angewandte deskriptive Statistik. München: De Gruyter Oldenbourg.
- Aktuelle Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften (Hinweise und Verweise werden Modulbegleitend gegeben)
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig

Mündliche Prüfung

Portfolio Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);

Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden

Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).
unbenotete Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme am Laborpraktikum

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Management und Leadership

Management and Leadership

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0180 (Version 7.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0180

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Erfolgreiche Organisationen brauchen leistungsfähige Mitarbeiter und eine adäquate Führung um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Führung und Gestaltung von Organisationen und Prozessen hat entscheidenden Einfluss auf deren Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Resilienz. Die mit VUCA beschriebenen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) erfordern häufig andere Formen der Zusammenarbeit als früher. Kennzeichen dafür sind z. B. High Reliability Organizations (HRO), agile Organisationen und Hochleistungssysteme (HLS) sowie Erfordernisse wie Corporate Entrepreneurship, Selbstorganisation und Resilienz von Organisationen.

Erweiternd und vertiefend werden, orientiert an Anforderungen der Gegenwart und Zukunft, moderne Organisations- und Führungstheorien sowie entsprechende Methoden hinsichtlich ihrer Eignung reflektiert. Besonders Sozialkompetenzen, organisatorische Fähigkeiten, strategisches Denken und die Kommunikationsfähigkeit stehen im Vordergrund und ermöglichen erfolgreiche Führungsarbeit in Unternehmen, Abteilungen, Teams etc.

Die Studierenden erkennen wesentliche Komponenten und wichtige Voraussetzungen erfolgreicher Führungsarbeit und können sich über Fragestellungen und Problembereiche angemessen austauschen sowie Konzeptionen und Verbesserungsansätze entwickeln, kommunizieren, initiieren und begleiten. Sie können nicht nur ihre eigene Rolle im jeweiligen Kontext reflektiert adäquat ausgestalten, sondern auch gesellschaftliche Prozesse kritisch, reflektiert, sowie mit Verantwortungsbewusstsein und im demokratischen Gemeinwohl mitgestalten.

In Fallstudien, verhaltensbezogenen Übungen und Trainings werden Lehrinhalte erlebt, reflektiert, transferiert und angewendet. Das Modul bezieht das berufliche Arbeitsfeld sowie den Arbeitskontext in die Kompetenzentwicklung der Studierenden ein. Berufsintegration sowie der Praxis-Theorie-Praxis-Transfer sind ebenfalls Gegenstand der Modulprüfung.

Lehrinhalte

- Funktionen und Aufgaben von Führung
- Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns
- Interne und externe Harmonisierung in Organisationen unter VUCA-Rahmenbedingungen
- moderne Führungstheorien und -modelle
- Kultur, Macht und Politik in Organisationen
- Compliancekultur und die Umsetzung der unternehmerischen Verantwortung
- Selbstverständnis, Aufgaben- und Rollenklärung von Führung
- Ziel-, Ergebnis-, und Werteorientierung von Prozessen
- Konsequenzen und Wechselbeziehungen von Führung zu Unternehmenskultur, Arbeitsklima, Arbeitsleistung und –zufriedenheit der Mitarbeiter sowie deren Commitment
- Problembewusstsein von Mitarbeitern, Verantwortungsübernahme und Fehlerkultur in Organisationen
- Unternehmerisches Denken von Mitarbeitern und Corporate Entrepreneurship
- Organisationale Ambidextrie

- Erfolgsfaktoren von Management und Leadership
- Resilienz von Organisationen
- Bewertung der Arbeit und Entwicklung von Mitarbeitern
- Arbeitsgruppen und Teams als „Bausteine“ von Organisationen
- Potentielle Leistungsvorteile von Teams
- Erfolgsfaktoren von Teamarbeit
- professionelle Führungskommunikation, Mitarbeitergespräche, Präsentationen, Verhandlungen und Konflikte als spezielle Kommunikationsaufgaben

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können

- Komponenten, Wechselbeziehungen und Anforderungen an Führung, respektive Leadership erläutern
- die politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, usw. Rahmenbedingungen von Unternehmen und im Berufsfeld erläutern sowie deren Einfluss, Wechselwirkungen und Konsequenzen auf Organisationen, Produktion, Mitarbeiter und Führung beschreiben
- moderne Führungstheorien und –modelle sowie deren Relevanz und Wirkung erläutern
- sich auch mit gegensätzlichen Denkströmungen qualifiziert auseinandersetzen und sicherstellen, dass gesellschaftsrelevante Fragestellungen adäquat im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung behandelt werden

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen

- im Bereich der Führungsmethoden
- im Bereich der Komponenten, Einflussfaktoren und Wechselwirkungen der Führung von Organisationen, Teams und Mitarbeitern
- über die Entwicklung von Problembewusstsein von Mitarbeitern, Verantwortungsübernahme und Fehlerkultur in Organisationen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können

- Führungsverhalten reflektieren, zu modernen Führungstheorien in Beziehung setzen und Ziel-, Ergebnis- und Werte orientiert entwickeln
- Aufgaben, Einflussfaktoren und Wechselbeziehungen im Kontext von Führung beschreiben, analysieren, reflektieren und zielwirksam sowie verständlich kommunizieren
- professionelle Führungskommunikation in unterschiedlichen Kontexten adäquat gestalten und praktizieren
- die Lehrinhalte kritisch reflektieren, einordnen und in gesellschaftlichen und beruflichen Kontexten und Herausforderungen adäquat anwenden

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können

- ihr Wissen auf Situationen im Führungsalltag transferieren, anwenden, reflektieren und bewerten

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können

- neues Wissen erschließen und auf Situationen im Führungsalltag transferieren, anwenden, reflektieren und bewerten
- auch unter Unsicherheit und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen fachlich fundierte sachgerechte Lösungen erarbeiten und adäquat kommunizieren
- Zielkonflikte erkennen, identifizieren, nach ihrer Relevanz gewichten und unter Berücksichtigung auch unterschiedlicher Interessen Lösungsansätze vorbereiten und Lösungen realisieren
- bestehende und zukünftige Herausforderungen von Wertschöpfungsketten aus dem Bereich der Geflügelproduktion erkennen, verstehen und notwendige produktionstechnische, organisatorische und gesellschaftliche Maßnahmen ableiten und Konsequenzen z.B. ethisch, ökologisch und ökonomisch beurteilen
- gesellschaftliche diskutierte Sachverhalte bewerten

Lehr-/Lernmethoden

Blended Learning
Selbststudium
Seminar
(Kurz)Referate
Übungen
Fallstudien
Gruppenarbeiten
Verhaltensbezogene Trainings
Reflexionsorientierte Transfer-Studie

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Führung und Mitarbeiterführung
vertiefte Kenntnisse zwischenmenschlicher Kommunikation

Modulpromotor

Grygo, Harald

Lehrende

Grygo, Harald
Goy, Iris Angela

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
60	Seminare
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	Hausarbeiten
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Brodbeck, F. C.: Internationale Führung. Das GLOBE-Brevier in der Praxis. Berlin Heidelberg 2016
- Conrad, C. A.: Wirtschaftsethik. Eine Voraussetzung für Produktivität. Wiesbaden 2016
- Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung. 5. Aufl., München 2016
- Duwe, J.: Beidhändige Führung. Berlin 2018
- Engelen, A., Engelen, M., Bachmann, J.-T.: Corporate Entrepreneurship. Unternehmerisches Management in etablierten Unternehmen. Wiesbaden 2015
- Erpenbeck, J., W. Sauter: Wissen, Werte und Kompetenzen in der Mitarbeiterentwicklung. Wiesbaden 2015
- Wien, A., N. Franzke: Unternehmenskultur. Zielorientierte Unternehmensethik als entscheidender Erfolgsfaktor. Wiesbaden 2014
- Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. 9. Aufl. Köln 2011
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung
Mündliche Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);

Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Regelmäßige Teilnahme an den Übungen

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Masterarbeit

Master Thesis

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0268 (Version 6.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0268

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich können die Studierenden ihre wissenschaftlichen, forschungs- und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch anwenden und belegen. Für den Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs wird die Arbeit durch ein wissenschaftliches Kolloquium begleitet. Im Umfang und der Durchführung unterscheidet sich dieses Modul entsprechend seiner Zielsetzung von allen anderen des Studiengangs.

Durch die selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung und die schriftliche und mündliche Darstellung der Ergebnisse weisen die Studierenden das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach. Die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, ihr Wissen und Verstehen auf eine unbekannte, neue Fragestellung, anzuwenden, Problemlösungen im Rahmen forschungs- oder anwendungsorientierter Projekte zu erarbeiten und in einer Fachdiskussion zu verteidigen.

Lehrinhalte

Selbständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können den praxisrelevanten Untersuchungsgegenstand definieren und in einen adäquaten Kontext stellen. Sie können angemessene Quellen identifizieren und erschließen sowie deren Solidität kritisch abwägen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- kritisch gegenwärtig verfügbare Erkenntnisse aus Forschung und Lehre evaluieren.
- ethische Implikationen identifizieren.
- einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich zu bearbeiten.
- diesen Ansatz verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- eine Pilotstudie auf quantitativer und / oder qualitativer Basis durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen
- mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden Primärdaten für die Masterarbeit erheben.

Können - kommunikative Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- die gewonnenen Daten analysieren und mit angemessenen Techniken präsentieren.
 - kohärent und überzeugend argumentieren und dabei unterschiedliche und komplexe Quellen zitieren.

Können - systemische Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- einen Untersuchungsvorschlag erstellen, die Abschlussarbeit selbständig planen und fertig stellen.
 - Originalität und Kreativität in der Anwendung von Wissen belegen.

Lehr-/Lernmethoden

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Umsetzung

Am Beginn der Arbeit steht eine mit dem Betreuer abgesprochene wissenschaftliche Aufgabenstellung. Der Betreuer gibt dem Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen von Arbeitsgesprächen die Zielstellung und die gewählten Methoden zu hinterfragen und zu präzisieren. Neben der Vertiefung spezifischer fachlicher Inhalte erhält der Studierende die Möglichkeit, seinen Stand des Wissens und Könnens bereits während dieser Phase der Arbeitsgespräche zu erkennen und entsprechende Lücken zu schließen. Die Inanspruchnahme der Betreuung wird erwartet, liegt aber in der Verantwortung der Studierenden. Darüber hinaus findet parallel zu der Arbeit ein wissenschaftliches Kolloquium mit allen Studierenden und Fachdozenten des Studienprogramms statt. Die Studierenden stellen hier in einem Vortrag die Zielstellung und das gewählte methodische Vorgehen und in einem weiteren Vortrag die Ergebnisse und Schlussfolgerungen zur Diskussion. Die Veranstaltung enthält auch ein interdisziplinäres Feedback zum Vortragsinhalt sowie zur Vortragsgestaltung.

Empfohlene Vorkenntnisse

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Andersson, Robby

Kaufmann, Falko

Toppel, Kathrin

Klambeck, Lea

Grygo, Harald

N.N.

Leistungspunkte

20

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Lerntyp
Workload

590 Bearbeitung Aufgabenstellung

Literatur

themenabhängig

Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Bearbeitungszeit der Studienabschlussarbeit: 4 Monate;
Die Masterarbeit ist schriftlich in gebundener Form abzugeben. Gemäß Prüfungsordnung schließt sich eine mündliche Prüfung (Kolloquium) an.

Prüfungsanforderungen

Nachweis der Erreichung der Lernergebnisse durch die lt. Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsformen.

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Mitarbeiterführung und Veränderungsmanagement

Leadership and Change Management

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0182 (Version 8.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0182

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Erfolgreiche Organisationen brauchen leistungsfähige Mitarbeiter und effiziente Führung um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Gestaltung und Führung von Organisationen und Prozessen hat entscheidenden Einfluss auf deren Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Resilienz. Die Bedeutung des „Faktors Mensch“ für den Unternehmenserfolg wird gerade in Zeiten der digitalen Transformation immer offensichtlicher. Für viele Führungskräfte stellen die Gestaltung von Organisationen und der Umgang mit Mitarbeitern eine große Herausforderung dar. Im Wettbewerb um qualifizierte und hochqualifizierte Mitarbeiter sind Gewinnung, Qualifizierung und Bindung geeigneter Mitarbeiter wichtige Aufgaben.

In Zeiten disruptiver Innovationen ist ein qualifiziertes Veränderungsmanagement, respektive Change-Management, erforderlich um einerseits die Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen zu erhalten und zu fördern aber auch um andererseits die Basis für Entwicklungen bei Führungskräften und Mitarbeitern zu schaffen, erhalten und zu stärken. Dabei stehen Menschen, oftmals aus Gewohnheit und Unsicherheit, Veränderungen skeptisch gegenüber – dies trifft auf Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen zu. Dafür ist hilfreich, dass Führungskräfte in der Rolle eines Change Manager konstruktiv mit unterschiedlichen Vorstellungen über den Wandlungsprozess umgehen können.

Besonders Sozialkompetenzen, organisatorische Fähigkeiten, konzeptionelles Denken und die Kommunikationsfähigkeit stehen im Vordergrund und ermöglichen erfolgreiche Führungsarbeit in Organisationen, Teams, Abteilungen etc. Die Studierenden erkennen wesentliche Komponenten, wichtige Voraussetzungen und können sich über Fragestellungen und Problembereiche erfolgreicher Mitarbeiterführung und erfolgreicher Veränderungsprozesse angemessen austauschen sowie Konzeptionen und Verbesserungsansätze entwickeln, kommunizieren, initiieren und begleiten.

Sie können nicht nur ihre eigene Rolle im jeweiligen Kontext reflektiert adäquat ausgestalten, sondern auch gesellschaftliche Prozesse kritisch, reflektiert, sowie mit Verantwortungsbewusstsein und im demokratischen Gemeinwohl mitgestalten.

In Fallstudien, verhaltensbezogenen Übungen und Trainings werden Lehrinhalte erlebt, reflektiert, transferiert und angewendet. Das Modul bezieht das berufliche Arbeitsfeld sowie den Arbeitskontext in die Kompetenzentwicklung der Studierenden ein. Berufsintegration sowie der Praxis-Theorie-Praxis-Transfer sind ebenfalls Gegenstand der Modulprüfung.

Lehrinhalte

- Mitarbeiterführung als komplexe Herausforderung
- Der Mensch in der Organisation: Bildung von Einstellungen, Motivation und Lernprozesse
- Kompetenzbildung und Wissensmanagement in Organisationen
- Problembewusstsein von Mitarbeitern, Verantwortungsübernahme und Fehlerkultur in Organisationen
- Unternehmerisches Denken von Mitarbeitern und Corporate Entrepreneurship
- Mitarbeiterführung in Teams und Gruppen
- Umgang mit Konflikten in Organisationen
- professionelle Gesprächsführung: Beratung, Coaching, Experten-Laien Kommunikation

- Mitarbeitergespräche konzipieren, gestalten und durchführen
- Veränderungsprozesse erkennen, konzipieren, initiieren, gestalten, begleiten und steuern

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden

- kennen die Bedeutung des „Faktors Mensch“ als Erfolgsfaktor für das Unternehmen und seine zukünftige Entwicklung
- haben erweiterte Kenntnisse der Bestimmungs- und Einflussfaktoren menschlicher Entscheidungs- und Handlungsprozesse
- verfügen über detailliertes Wissen im Bereich der Mitarbeiterführung
- kennen Ansätze und Möglichkeiten der Konzeption, Gestaltung, Initiierung und Steuerung von Veränderungsprozessen
- kennen die Bedeutung des lebenslangen Lernens für die Entwicklung der Mitarbeiter und die Organisation und können entsprechende Maßnahmen ableiten

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen

- und Verständnis menschlichen und zwischenmenschlichen Handelns
- zu verschiedenen Aspekten der Arbeits- und Organisationspsychologie
- im Bereich der Mitarbeiterführung
- über die Entwicklung von Problembewusstsein von Mitarbeitern, Verantwortungsübernahme und Fehlerkultur in Organisationen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können Einflussfaktoren auf das Verhalten von Mitarbeitern erläutern und zielgerichtet gestalten
- können Konzepte für Führung und Motivation von Mitarbeitern entwickeln und umsetzen
- können ihr eigenes Führungsverhalten zu den vermittelten Theorien der Mitarbeiterführung in Beziehung setzen und Konzepte für Führung und Motivation von Mitarbeitern entwickeln und umsetzen
- können Veränderungsprozesse im Unternehmen initiieren und die Mitarbeiter auf dem Weg der Veränderung begleiten
- sind in der Lage, zu beurteilen, in welchen Situationen und zu welchen Aufgabenstellung Teamarbeit vorteilhaft eingesetzt werden kann
- kennen verschiedene Arten der Führung von Teams und können diese in der Teamarbeit erfolgreich einsetzen
- sind in der Lage, in Konfliktsituationen vermittelnd und deeskalierend zu agieren
- können Methoden der Gesprächsführung adäquat anwenden

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können

- ihr Wissen auf Situationen im Führungsalltag transferieren, anwenden, reflektieren und bewerten

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können

- neues Wissen erschließen und auf Situationen im Führungsalltag transferieren, anwenden, reflektieren und bewerten
- auch unter Unsicherheit und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen fachlich fundierte sachgerechte Lösungen erarbeiten und adäquat kommunizieren
- Zielkonflikte erkennen, identifizieren, nach ihrer Relevanz gewichten und unter Berücksichtigung auch unterschiedlicher Interessen Lösungsansätze vorbereiten und Lösungen realisieren
- bestehende und zukünftige Herausforderungen von Wertschöpfungsketten aus dem Bereich der Geflügelproduktion erkennen, verstehen und notwendige produktionstechnische, organisatorische und gesellschaftliche Maßnahmen ableiten und Konsequenzen z.B. ethisch, ökologisch und ökonomisch beurteilen
- gesellschaftliche diskutierte Sachverhalte bewerten

Lehr-/Lernmethoden

Blended Learning
Selbststudium
Seminar
(Kurz)Referate
Übungen
Fallstudien
Gruppenarbeiten
Verhaltensbezogene Trainings
Reflexionsorientierte Transfer-Studie

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Führung und Mitarbeiterführung
vertiefte Kenntnisse zwischenmenschlicher Kommunikation

Modulpromotor

Grygo, Harald

Lehrende

Grygo, Harald
Goy, Iris Angela

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
160	Hausarbeiten
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung. Handeln, Lernen und Diversity in Unternehmen. 3. Aufl. Wiesbaden 2010
- Grichnik, D./Gassmann, O.: Das unternehmerische Unternehmen. Wiesbaden 2013
- Raab, G., A. Unger, F. Unger: Marktpsychologie. Grundlagen und Anwendung. 3. Aufl. Wiesbaden 2010
- Rosenstiel, L. v., F. W. Nerdinger: Organisationspsychologie. 7. Aufl., Stuttgart 2011
- Schreyögg, G., J. Sydow (Hrsg.): Verhalten in Organisationen. Wiesbaden 2009
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. 9. Aufl. Reinbeck bei Hamburg 2008
- Siemann, A.: Die Rolle des mittleren Managements. Wiesbaden 2012
- Staehle, W.H.: Management. Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. 8. Aufl., München 1999

- Weinert, A. B.: Organisations- und Personalpsychologie. 6. Aufl. Weinheim, Basel 2015
- Jeweils aktuelle ergänzende Angaben mit den Selbstlernunterlagen vor Beginn der ersten Präsenzphase

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung
Mündliche Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);
Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).
Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Produktions- und Produktsicherung in der Geflügelhaltung

Production and Product Quality Assurance in Poultry Production

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0178 (Version 7.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0178

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Der Sicherung der Produktqualität kommt in Produktionsprozessen eine zentrale Bedeutung zu. Unternehmen sind immer stärker auf die Identifizierung und Nutzung von Effizienzpotentialen angewiesen, gleichzeitig steigen die Anforderungen und Ansprüche seitens des Gesetzgebers, des Handels und der Verbraucher. Eine ökonomische und zugleich hochwertige Produktion, unter Berücksichtigung genannter Anforderungen und Ansprüche, können zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen führen. Das Modul fokussiert daher auf die optimale Gestaltung und Überwachung von Produktionsprozessen.

Lehrinhalte

- Produktbezogene Anforderungen an die Nutztierhaltung
- Vorgaben des Handels und des Gesetzgebers
- Produktqualität und beeinflussende Faktoren
- Kennzahlen in der Leistungsüberwachung
- Kennzahlen in der Gesundheitsüberwachung
- Methoden der Produktionsüberwachung
- Erhebung und Auswertung von Daten, Ableiten von Managemententscheidungen
- Nutzung digitaler Systeme in der Produktionsüberwachung sowie bei der Erhebung und Auswertung von Daten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Materialien und Methoden fachgerecht um.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage ausgewählte Problemstellungen und Entscheidungstatbestände in Produktion- und Produktsicherung fachgerecht zu erörtern und zu bewerten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage das erarbeitete Wissen zielgerichtet anzuwenden, d.h. unternehmerische Aufgabenstellungen zum Management entlang des Produktionsprozesses eigenständig zu bearbeiten und geeignete Lösungs- bzw. Gestaltungskonzepte abzuleiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, blended Learning, Selbststudium, Referate

Empfohlene Vorkenntnisse

Module "Analyse und Entwicklung von Produktionsprozessen" und "Geflügelkunde"

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

160 Ausarbeitung Aufgabenstellung

10 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Brüggemann, H. und Bremer, P. (2012): Grundlagen Qualitätsmanagement. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Hahn, P. und Pichardt, K. (2008): Lebensmittelsicherheit. Hamburg: Behrs.
- Kamiske, G.F. (2015): Handbuch QM-Methoden. München: Hanser.
- Relevante Literatur wird themenabhängig vor und während der Veranstaltung empfohlen, und/oder ein Handout zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt

Prüfungsleistung

Klausur 3-stündig
Mündliche Prüfung
Portfolio Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben);
Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50%

der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Prüfungsanforderungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Projekt Digitales Betriebsmanagement

Project Digital Operational Management

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0174 (Version 14.0) vom 05.05.2021

Modulkennung

44M0174

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Das Projekt Digitales Betriebsmanagement bereitet den Abschluss des Studiums mit der Masterarbeit vor. Es integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Pflichtmodule des Studiengangs. Durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Fragestellung im Rahmen des Projekts können die Studierenden ihre wissenschaftlichen, forschungs- und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch anwenden und reflektieren. Der Fokus liegt auf der Implementierung digitaler Innovationen und Anwendungen in betroffene Wertschöpfungsnetze. Die Implementierung der Digitalisierung bzw. digitaler Innovationen muss unter Berücksichtigung der in der Landwirtschaft vorherrschenden Rahmenbedingungen erfolgen und im Kontext der Interessen eines sehr heterogenen Kreises von Stakeholdern erfolgen.

Lehrinhalte

Weitgehend selbständiges Bearbeiten einer Frage- und Problemstellung, die kontextbezogen zu konkretisieren, formulieren und abzugrenzen ist.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können den Untersuchungsgegenstand analysieren, definieren und adäquat reflektieren. Die Studierenden können Informations- und Innovationsdefizite erkennen und schließen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können

- Untersuchungsrelevante Erkenntnisse aus Praxis, Forschung und Lehre reflektieren
- einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich adäquat zu bearbeiten
- den gewählten Ansatz verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können

- mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden erforderliche Primärdaten zur Beantwortung der Frage- / Problemstellung erheben und auswerten
- eine Machbarkeits- oder Pilotstudie durchführen, um die Frage- / Problemstellung zu unterstützen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können

- die gewonnenen Daten analysieren, bewerten und angemessen präsentieren
- die Ergebnisse kontext- und ergebnisorientiert aufbereiten und vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können

- einen Forschungsdesign konzipieren und reflektieren,

- dafür erforderliche Quellen identifizieren, erschließen und qualifizieren,
- die Untersuchung mit begrenzten Ressourcen, termingerecht sowie qualifiziert durchführen und fertig stellen.

Die Studierenden können bestehende und zukünftige Herausforderungen von Wertschöpfungsketten aus dem Bereich der Geflügelproduktion erkennen, verstehen und notwendige produktionstechnische, organisatorische und gesellschaftliche und innovative Maßnahmen ableiten und Konsequenzen z.B. ethisch, ökologisch und ökonomisch beurteilen.

Die Studierenden können gesellschaftspolitisch diskutierte Sachverhalte bewerten.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Distance Learning (Lernstandskontrollen und Bereitstellung sowie Abgabe von Unterlagen über e-learning Plattform; individuelle Beratung und Betreuung)

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Kaufmann, Falko

Andersson, Robby

Grygo, Harald

Klambeck, Lea

Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
10	Seminare
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
280	Bearb

Literatur

Relevante Literatur wird themenabhängig vor und während der Veranstaltung empfohlen, und/oder ein Handout zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Mündliche Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)

Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Seminar zu geflügelwissenschaftlichen Fragestellungen

Seminar on Poultry Science Issues

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0185 (Version 8.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0185

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

In dem Modul erfolgt, an aktuellen und konkreten Thema, der wissenschaftliche Umgang mit kontroversen Positionen und deren methodischen Ansätzen. Die Studierenden erarbeiten und reflektieren einen Überblick über den jeweiligen Forschungsprozess und Forschungsstand an exemplarischen Themen. Dabei werden Kenntnisse und Anwendung wissenschaftlicher Methoden anhand der aktuellen Themen der Geflügelwissenschaften vertieft.

Lehrinhalte

Die Lerninhalte resultieren aus den aktuellen Themenschwerpunkten.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können an konkreten Themen kontroverse wissenschaftlichen Positionen und deren methodischen Voraussetzungen kritischen reflektieren. Sie kennen den aktuellen Stand Forschungsstand und Forschungsprozess zu den exemplarischen Themen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen im gewählten Themenbereich und können in diesem Themenumfeld die aktuellen Entwicklungen qualifiziert beschreiben.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können aktuelle Studien interpretieren und deren Ergebnisse kritisch reflektieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ihr Wissen aus unterschiedlichen Quellen erweitern, vertiefen, anwenden, reflektieren und bewerten und die Ergebnisse einem fachkundigen Publikum erläutern.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können neues Wissen erschließen und auf aktuelle Fragen transferieren, anwenden, reflektieren und bewerten.

Lehr-/Lernmethoden

Blended Learning; Selbststudium; Seminar; Referate; Fallstudien; Gruppenarbeiten

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Grygo, Harald
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

20 Seminare

2 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

120 Recherche + Ausarbeit. Referat

8 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Relevante Literatur wird themenabhängig vor und während der Veranstaltung empfohlen, und/oder ein Handout zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Referat

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Mündliche Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)
Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache deutsch

Seminar zum Umgang mit Publikationen

Seminar on Working with Publications

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0187 (Version 18.0) vom 05.05.2021

Modulkennung

44M0187

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Als ausgebildete akademische Fachkraft wird von Absolventen erwartet, verschiedene Publikationsformen analysieren und bewerten zu können. In diesem Modul lernen die Studierenden den Umgang mit unterschiedlichen Publikationen in der Theorie und Praxis und erwerben diesbezüglich eine Analysekompetenz.

Lehrinhalte

In dem Modul werden fachspezifisch folgende Lehrinhalte vermittelt:

- Relevanzanalyse
- Publikationsformen und –formate
- Bewertungs- und Qualitätskriterien von Publikationen
- Methoden der Textanalyse

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können unterschiedliche Publikationstypen und –formate hinsichtlich Relevanz und Faktenlage identifizieren und kategorisieren.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können Inhalte und Aussagen in unterschiedlichen Publikationstypen und –formaten erkennen und extrahieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende können Publikationen anhand von Kriterien analysieren, bewerten und deren Relevanz kontextbezogen einstufen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können Aussagen und Ergebnisse aus Publikationen extrahieren, bewerten, darstellen und mit Fachvertretern diskutieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, kontextbezogen verschiedene Publikationstypen und –formate hinsichtlich Relevanz und Wertigkeit zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten sowie Erkenntnisse, Aussagen und Ergebnisse für eigene Fragestellungen, Entscheidungen und Vorgehensweisen zu nutzen.

Lehr-/Lernmethoden

Blended Learning; Selbststudium; Seminar; Referate; Fallstudien; Gruppenarbeiten

Empfohlene Vorkenntnisse

- Modul "Labor und Statistik"
- Modul "Analyse und Entwicklung von Produktionsprozessen"

Modulpromotor

Kaufmann, Falko

Lehrende

Kaufmann, Falko
Andersson, Robby
Grygo, Harald
Klambeck, Lea
Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Seminare
2	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
120	Recherche + Ausarbeit. Referat
8	Prüfungsvorbereitung

Literatur

In Abhängigkeit des gesetzten Fokus, erfolgt eine Literaturempfehlung in der Veranstaltung und/oder die Ausgabe eines Handouts.

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Referat
Portfolio Prüfung

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolioprüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)
Die Portfolio-Prüfung besteht aus den Teilprüfungen PSC (20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden

Gesamtpunktzahl) + R zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und M (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl); unbenotete Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Transferorientiertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Transfer-oriented Research and Development Project

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0183 (Version 12.0) vom 20.03.2020

Modulkennung

44M0183

Studiengänge

Angewandte Geflügelwissenschaften (M.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Das Transferorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekt bereitet den Abschluss des Studiums mit der Masterarbeit vor. Es integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Fragestellung im Rahmen des transferorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojektes können die Studierenden ihre wissenschaftlichen, forschungs- und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch anwenden und reflektieren.

Lehrinhalte

weitgehend selbständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines Transferorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojektes

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können den Untersuchungsgegenstand analysieren, definieren und adäquat reflektieren. Die Studierenden können Informationsdefizite erkennen und schließen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können

- Untersuchungsrelevante Erkenntnisse aus Praxis, Forschung und Lehre reflektieren
- einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich adäquat zu bearbeiten
- den gewählten Ansatz verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können

- mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden erforderliche Primärdaten für die Untersuchung erheben und auswerten
- eine Machbarkeits- oder Pilotstudie durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können

- die gewonnenen Daten analysieren und angemessen präsentieren
- die Ergebnisse kontext- und ergebnisorientiert aufbereiten und vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können

- einen Forschungsdesign konzipieren und reflektieren,
- dafür erforderliche Quellen identifizieren, erschließen und qualifizieren
- die Untersuchung mit begrenzten Ressourcen, termingerecht sowie qualifiziert durchführen und fertig stellen.

Die Studierende können bestehende und zukünftige Herausforderungen von Wertschöpfungsketten aus dem Bereich der Geflügelproduktion erkennen, verstehen und notwendige produktionstechnische, organisatorische und gesellschaftliche Maßnahmen ableiten und Konsequenzen z.B. ethisch, ökologisch und ökonomisch beurteilen.

Die Studierenden können gesellschafts-politisch diskutierte Sachverhalte bewerten

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Distance Learning (Lernstandskontrollen und Bereitstellung sowie Abgabe von Unterlagen über e-learning Plattform; individuelle Beratung und Betreuung)

Modulpromotor

Andersson, Robby

Lehrende

Kaufmann, Falko

Andersson, Robby

Grygo, Harald

Klambeck, Lea

Toppel, Kathrin

N.N.

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
10	Seminare
10	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
280	Bearb

Literatur

Relevante Literatur wird themenabhängig vor und während der Veranstaltung empfohlen, und/oder ein Handout zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Projektbericht, schriftlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsform: Portfolio Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)

Die Portfolio Prüfung besteht aus den Teilprüfungen schriftlicher Projektbericht (PSC, 20 – 30 Seiten, 50% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) + Referat zum PSC (20 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl) und Mündliche Prüfung (Kolloquium zu Lehrinhalten des Moduls, 20 - 30 Minuten, 25% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch